

E. Jung-Trentel in Paris und Leipzig.

[17119.] Durch zweimal wöchentliche Etsendungen nach Leipzig bin ich in den Stand gesetzt, Französisches Sortiment schnellstens zu besorgen.

Die wichtigeren neuen Erscheinungen der französischen Literatur sind sofort nach Erscheinen in Leipzig vorrätig und werden allen denjenigen Handlungen à c. n. d. mitgeteilt, welche ihren Bedarf an französischer Literatur hauptsächlich durch mich beziehen.

Von besseren älteren Werken (Classikern, Romanen, Gebetbüchern, Jugendschriften, Grammatiken) hatte ich in Leipzig ein wohl assortirtes Lager.

Englisches Sortiment.

[17120.] Ich empfehle mich zur promptesten Besorgung aller in England erscheinenden Bücher, Zeitschriften etc. Aufträge, die bis Dienstag Mittag in meinen Händen sind, werden nach 8 Tagen hier ausgeführt, wenn sie nicht vom Leipziger Lager expedirt werden können.

Leipzig, September 1862.

Ludwig Denicke.

[17121.] Zur Ankündigung medicinischer Verlagsartikel empfehle ich nachstehende Zeitschriften meines Verlags, die sich der grössten Verbreitung zu erfreuen haben und durch welche jede Ankündigung in die weitesten Kreise des Publicums gelangt:

- No. 1. Archiv für Balneologie.
- 2. Archiv für Psychiatrie.
- 3. Correspondenzblatt für Psychiatrie.
- 4. Irrenfreund.

(Preis der durchgehenden Zeile 2 1/2 Sgr.)

Neuwied, den 10. September 1862.

J. H. Heuser.

[17122.] Ankündigungen

von Büchern, die in Oesterreichisch-, Preussisch- oder Russisch-Polen Absatz haben, finden eine dauernde Verbreitung durch den bei mir im November d. J. in polnischer Sprache erscheinenden illustrierten humoristischen Kalender für 1863 unter dem Titel:

Noworocznik Kuzni.

Auflage 6000. Format des Figarokalenders.

Die durchlaufende Petitzelle oder deren Raum berechne nur mit 2 Ngr.

Inserate erbitte mir bis 15. October d. J. durch Herrn E. Deckmann in Leipzig. Lemberg, September 1862.

D. Marie.

Inserate für protest. Theologie

[17123.] finden durch den Theologischen Anzeiger die weiteste Verbreitung. Derselbe erscheint Ende jeden Monats, Auflage 10,000, Insertionsgebühren pr. ca. 60 n 3 Ngr baar. Leipzig.

Exped. d. Theol. Anzeigers.

[17124.] Bei meinen Nachremittenden wurde verpackt:

1 Jäger, der Streit des Cardinals Nicolaus von Cusa. Bd. II.

Bitte an die Handlung, welche diesen Band empfangen, um gef. Rücksendung an mich.

Paris, September 1862.

A. Franck'sche Buchh. (A. L. Herold.)

[17125.] Eine Partie neuer Musikalien, welche sich zur Begründung einer Musikalienhandlung eignen, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Adressen unter L. M. Nr. 8. nimmt die Exped. d. Bl. an.

Weiteres Material in puncto „Prelle rei“ der „Expedition der Eilsuhre“ (St. Ramsperger in Freiburg).

[17126.]

Aus den bisherigen Veröffentlichungen im Börsenblatte geht deutlich hervor, daß das Circular der Expedition der Eilsuhre über das Erscheinen einer neuen „Bibliotheca theologica“ reiner Schwindel war. Die damit Gefoppten wurden später die Geprellten. Ich wurde aber leider das Opfer einer größeren Prellerei, von deren Veröffentlichung mich nur der Zweifel an der Möglichkeit solcher Handlung eines Mitgliedes des deutschen Buchhandels bisher abgehalten hat. Stephan Ramsperger wußte mir nämlich mein „Turnierbuch Herzog Wilhelm IV. von Bayern.“ — Ladenpreis 165 fl. — (noch dazu das letzte cpte. Expl.) herauszuschwindeln. Es genüge diese Veröffentlichung; nähere Details darüber sind überflüssig.

So endete der Verkauf dieses „Turnierbuches“ (eine literarische und Kunstseltenheit), welches von Anfang bis Ende mit Widerwärtigkeiten und Geldopfern zu kämpfen hatte. Näheres darüber findet sich im „Serapeum“ 1856. Nr. 6.

München, den 1. September 1862.

Jos. Ant. Finsterlin.

[17127.] Paul Kneuerz in Aachen bittet um Einsendung von Antiquar-Katalogen über Musikalien in 2facher Anzahl.

Börse in Leipzig, am 22. September 1862.

Table with columns: Wechsel, Angebot, Gesucht. Lists exchange rates for various cities like Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, and Wien.

Sorten.

Table listing various types of gold and silver coins and banknotes, such as Kronen, Zpfld. Brutto, Augustdor, Pr. Friedrichsdor, etc., with their respective values.

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Sgr. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Nochmals die Russen. — Wegen oböcöne Erzeugnisse. — Miscellen. — Verbote. — Neuigkeiten der ausländischen (engl., franz. u. niederl.) Literatur. — Anzeigebblatt Nr. 17003—17127. — Börsen in Leipzig, am 22. September 1862.

Table listing various book titles and authors, such as Amberger 17080, Knottene 17004, 17006—10, 17097—98, etc., along with their respective numbers.